

II-4968 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl. 10.009/111-4/88

2169 IAB
1988 -07- 19
zu 2167 IJ

1010 Wien, den 29. Juni 1988
Stubenring 1
Telefon (0222) 75 00
Telex 111145 oder 111780
DVR: 0017001
P.S.K.Kto.Nr. 5070.004
Auskunft

Klappe

Durchwahl

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. HAIDER, Dr. OFNER,
Dr. KRÜNES an den Bundesminister für Arbeit und Soziales,
betreffend parteipolitische Interventionen bei der
Bestellung des stellvertretenden Leiters für das
Arbeitsamt Zwettl, Nr. 2167/J.

Die anfragenden Abgeordneten richten an mich folgende Fragen:

- "1. Ist es richtig, daß Frau Amtsrätin Steinbach bereits zweimal als Nachfolgerin von Herrn Amtsrat Zöhrer vorgeschlagen wurde?
2. Ist es richtig, daß die SPÖ-Stadtpartei Zwettl sich gegen die Bestellung von Frau Steinbach ausgesprochen hat?
3. Ist der Einspruch der SPÖ Grund dafür, Frau Steinbach nicht zu bestellen?
4. Aus welchen anderen Gründen wurde Frau Steinbach bis heute nicht bestellt?
5. Wann wird es zu einer endgültigen Entscheidung kommen?
6. Werden Sie sich für eine objektive, parteipolitisch unbeeinflusste Entscheidung bemühen?"

In Beantwortung der Anfrage beehre ich mich mitzuteilen:

- 2 -

Zu Frage 1:

Es ist richtig, daß Frau Amtsrat Rolanda STEINBACH zweimal als Nachfolgerin von Herrn Amtsrat i.R. Hermann Zöhrer vorgeschlagen wurde.

Zu Frage 2:

Es ist nicht bekannt, ob sich die SPÖ-Stadtorganisation Zwettl gegen die Bestellung von Frau Steinbach ausgesprochen hat.

Zu Frage 3:

Ein Einspruch der SPÖ wäre kein Grund dafür, Frau Steinbach nicht zu bestellen.

Zu Frage 4:

Frau Steinbach wurde ausschließlich aus fachlichen Gründen und wegen persönlicher Schwierigkeiten mit Mitarbeitern des Arbeitsamtes nicht bestellt.

Zu Frage 5:

Die Bestellung zum Stellvertreter des Leiters wird erfolgen, wenn die entsprechende Qualifikation eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin nachweisbar ist.

Zu Frage 6:

Ich werde - so wie bei bisherigen Bestellungen - eine objektive, parteipolitisch unbeeinflusste Entscheidung treffen.

Der Bundesminister:

